

Mit freundlicher Unterstützung von ... Schwarzenberg & Raschau-Markersbach

Schwarzenberg – die Perle des Erzgebirges

Der idealen Lage inmitten herrlicher Berge und sanfter Hügel direkt im Naturpark Erzgebirge-Vogtland und dem besonderen Kleinstadtfair der schmalen romantischen Gassen verdankt Schwarzenberg seinen Kosenamen „Perle des Erzgebirges“. Und im Jahr 2012 gibt es in der Bergstadt viel zu erleben. So lockt beispielsweise eine einmalige Ausstellung zum Adelsgeschlecht der Tettauer ab Juni ins Museum Schloss Schwarzenberg. Das Musikfest Erzgebirge verzaubert im Herbst alle Musikliebhaber mit fantastischen Konzerten auch in der St. Georgenkirche. Das 19. Altstadt- und Edelweißfest ist vom 18. bis 19.08.2012 wieder großer Publikumsmagnet im Erzgebirge und mit der EAB ganz bequem erreichbar. Wer es ruhiger mag, der geht mit einem unserer Stadtführer auf interessante Tour durch die denkmalgeschützte Altstadt. Es gibt also viel zu erleben – seien Sie dabei! Schwarzenberg – landschaftlich ein Erlebnis, kulturell ein Genuss und traditionell gut!

Informationen

Schwarzenberg-Information, Oberes Tor 5, 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22540, Fax 03774 22540
touristinformation@schwarzenberg.de, www.schwarzenberg.de

Raschau-Markersbach, jederzeit eine Reise wert

Die Gemeinde kann auf eine lange Tradition zurückblicken, die bis in das 13. Jahrhundert zurückreicht. Besonders sehenswert sind die St. Barbara Kirche zu Markersbach mit ihrer Innenausstattung und der Trampeli-Orgel sowie die Allerheiligen Kirche in Raschau aus dem 16. Jahrhundert mit Steinmüller-Orgel. Für Naturfreunde lädt das Naturschutzgebiet „Almhof“ zum Wandern ein.

Von der Dammkrone des künstlich angelegten Stausees, dem Oberbecken des Pumpspeicher-Kraftwerks Markersbach, kann man bei klarem Wetter einen besonders guten Rundblick über das Erzgebirge genießen. Auch das Markersbacher Eisenbahnviadukt – eine Stahlkonstruktion aus dem Jahre 1888 – steht für außergewöhnliche Technikzeugnisse in der Gemeinde Raschau-Markersbach. Ein Besuch bei uns lohnt sich immer, ob im Sommer oder Winter.

Informationen

Fremdenverkehrsbüro Markersbach, Annaberger Straße 80, 08352 Markersbach
Tel. 03774 157223, Fax 03774 86186
info@raschau-markersbach.de, www.raschau-markersbach.de

Mit freundlicher Unterstützung von ... Scheibenberg & Schlettau

Tradition am Fuße des Scheibenberges

Scheibenberg finden Sie am Nordwesthang des gleichnamigen Berges, dessen weithin sichtbare Basaltwand – die größte Europas – ein exklusives Wahrzeichen darstellt. Die 1522 für die Ansiedlung von Bergleuten durch den Grafen von Schönburg gegründete Stadt ist bis heute kulturell von reichen Bergbautraditionen geprägt. Sie bietet dem Besucher neben der St.-Johannis-Kirche das kleine Heimatmuseum und das barocke Apotheken-Gebäude mit historischer „Sonnentür“. In der Umgebung lässt es sich besonders gut wandern, beispielsweise auf dem Basaltpfad um den Scheibenberg oder direkt zum Aussichtsturm auf den Berg. Zu empfehlen ist auch ein Besuch in Scheibenberg zur Weihnachtszeit mit ihren reichen erzgebirgischen Traditionen, dann erwartet Sie neben anderen Angeboten zum Aktivurlaub auch die beleuchtete Rodelbahn.

Informationen

„Tourismusverband Erzgebirge“ e. V., Adam-Ries-Str. 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 188000, Fax 03733 1880020
info@erzgebirge-tourismus.de, www.erzgebirge-tourismus.de

Schlettau – Stadt mit Geschichte

Die älteste Ansiedlung im oberen Erzgebirge ist das kleine Städtchen Schlettau mit seinem im 13. Jahrhundert verliehenen Stadtrecht. Die wechselvolle Geschichte der kleinen Stadt ist allgegenwärtig. Stolz Schmuckstück ist das Schloss Schlettau, das eine mehr als 1000jährige Geschichte erzählt, die mit einem Wegekastell an der Salzstraße von Halle nach Prag begann. Hier findet der Besucher das Zentrum für Wald- und Wildgeschichte, eine Sammlung erzgebirgischer Landschaftskunst, Schauwerkstätten für Posamenten und Kräuterlikör, das Möbelzimmer um 1850 und weitere Museumsräume. Für einen Spaziergang lädt der romantische Rosenpark mit dem Schwanenteich ein. Sehenswert in Schlettau ist auch die St. Ulrichkirche mit dem sagenumwobenen Kirchengesicht und der historische Bahnhof.

Informationen

Touristinformation im Schloss Schlettau, Schlossplatz 8, 09487 Schlettau
Tel. 03733 66019
tourismus@schloss-schlettau.de, www.schloss-schlettau.de, stadt@schlettau.de, www.schlettau.de

Mit freundlicher Unterstützung von ... Crottendorf & Annaberg-Buchholz

Dorf der Weihnachtsdüfte – Crottendorfer Räucherkerzen

Zwischen Fichtelberg und Scheibenberg liegt inmitten ausgedehnter Wälder Crottendorf. Hier im oberen Erzgebirge – dem Weihnachtsland – gehört eine besondere Tradition zu Weihnachten: Aus Holzkohle, Kartoffelmehl, Sandelholz, Rotbuchenmehl und einigen anderen Ingredienzien wie Weihrauch, Ambra, Lavendel, Mastix, Perubalsam oder Kumarin entstehen die Räucherkerzchen, die als „Echte Crottendorfer“ heute in aller Welt bekannt sind. Besonders um Crottendorf sind die vielen Wanderwege in die nähere Umgebung zum Fichtelberg mit Deutschlands höchstgelegener Stadt Oberwiesenthal oder dem Scheibenberg (807 m) bei den Besuchern berühmt. Ob im Sommer oder Winter, stets lädt die Gemeinde Sie gern zu einem Besuch ein. Nicht verpassen sollten Sie dabei die typisch erzgebirgischen Feste wie das Lichterfest oder den Kirmes- und Weihnachtsmarkt.

Informationen

Touristinformation Crottendorf, August-Bebel-Str. 231c, 09474 Crottendorf
Tel. 037344 7153
touristinformation-crottendorf@web.de, www.crottendorf-erzgebirge.de

Annaberg-Buchholz – Hauptstadt des Erzgebirges

Lassen Sie sich einladen in unsere liebenswerte Stadt im Herzen des Erzgebirges. Entdecken Sie bei einem Bummel durch die romantische Altstadt, bergauf und bergab, durch breite Straßen, aber auch durch enge und steile Gässchen prachtvolle Bürgerhäuser, kleine Geschäfte und schöne Boutiquen. Geprägt wird das malerische Stadtbild durch die majestätische St. Annenkirche, einem Meisterwerk spätgotischer Baukunst. Viele Schätze gibt es in Annaberg-Buchholz zu entdecken: das Erzgebirgsmuseum mit Besucherbergwerk „Im Gößner“, die Bergkirche St. Marien, das Adam Ries Museum mit Rechenschule, das technische Museum „Frohauer Hammer“, oder das Besucherbergwerk „Markus-Röhling-Stolln“. Einen Schatz, der Träume Wirklichkeit werden lässt und den Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen sollten, ist die Manufaktur der Träume – Sammlung Erika Pohl-Ströher. Seit Oktober 2010 zeigt das neue Erlebniszentrum eine der größten und beachtlichsten Privatsammlungen erzgebirgischer Volkskunst im deutschsprachigen Raum. Reizvolle Inszenierungen lassen die Figuren Geschichten erzählen, die zum Sehen, Mitmachen und Staunen einladen.

Informationen

Tourist-Information Annaberg-Buchholz, Buchholzer Straße 2, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 19433, Fax 03733 5069755
tourist-info@annaberg-buchholz.de, www.annaberg-buchholz.de

Erzgebirgsbahn Moderner Nahverkehr im Erzgebirge

Für Mobilität von A(nnaberg) bis Z(wickau)

sorgt die Erzgebirgsbahn auf ihrem 217 km langen Liniennetz. Seit dem Abschluss des Wiederaufbaus und der Sanierung der Eisenbahnstrecken im Erzgebirge freuen wir uns über die ständige Zunahme an Fahrgästen in unseren Zügen. Inzwischen nutzen wieder viele Berufspendler und Schüler die im Stundentakt verkehrenden Triebwagen. Aber auch für Touristen, Tagesausflügler und Urlauber verbindet die Erzgebirgsbahn den Großraum Chemnitz/Zwickau, und Anschlüsse aus dem Nachbarstaat Bayern sowie Leipzig und Dresden, mit der Kammregion des mittleren und westlichen Erzgebirges. Waldreiche Landschaften, Burgen und Schlösser oder stimmungsvolle Weihnachtsmärkte, ein reiches kulturelles Erbe und die unverwechselbaren Traditionen, vom Bergbau bis hin zum Handwerk – das Erzgebirge bietet sowohl Einheimischen als auch Gästen vielseitige Möglichkeiten für eine aktive Erholung zu jeder Jahreszeit. Neben kulturellen Genüssen und erholsamen Aufenthalt in Kureinrichtungen stehen sportliche Aktivitäten auf gut ausgebauten Rad- und Wanderwegenetzen sowie Wintersport ganz hoch im Kurs. Mit der Erzgebirgsbahn und den günstigen Tarifen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen erreichen Sie Ihre Ziele bequem und stressfrei. Als eisenbahntechnische Besonderheit gilt die Strecke der Erzgebirgsbahn zwischen Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg. Der Markersbacher Viadukt, auch Streichholzbrücke genannt, ist dabei das markanteste Bauwerk, welches als Fotomotiv bei Fotografen sehr begehrt ist. Die Erzgebirgsbahn hat sich mit den anliegenden Gemeinden und dem Eisenbahnmuseum Schwarzenberg zur Aufgabe gemacht, diese Strecke, auf der kein regelmäßiger Personennahverkehr stattfindet, mit Zugfahrten zu beleben. An den genannten Terminen befahren die Triebwagen (im Volksmund Ferkeltaxen genannt) die Strecke und bieten so Familien und Wandergruppen eine einzigartige Fahrt durch das obere Erzgebirge.

Seit genau 10 Jahren sorgt die Erzgebirgsbahn für Mobilität von A(nnaberg) bis Z(wickau). Und dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam mit Ihnen begehen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Erzgebirgsbahn freuen sich auf Ihren Besuch,

„... bitte steigen Sie ein!“

Vorschau auf Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2012

- 02./03.06.12 Eisenbahnfest in Cranzahl / Oberwiesenthal**
10 Jahre Erzgebirgsbahn / 115 Jahre Fichtelbergbahn
- 24.06.12 Drahtseilbahnfest Augustusburg**
- 07./08.07.12 Eisenbahnfest in Wolkenstein**
- 26.08.12 Zugtaufe** zum Schlossfest in Zschopau
- 23.09.12 Pilzexpress** nach Thalheim
- 12.-14.10.12 Aktionswochenende „Bewegte Zeiten“** in Schwarzenberg

Änderungen vorbehalten!



ERZGEBIRGISCHE AUSSICHTSBAHN

5. & 6. Mai
2. & 3. Juni
7. & 8. Juli
18. & 19. August
8. & 9. September
6. & 7. Oktober



Sonderzugfahrten 2012
Annaberg-Buchholz –
Schwarzenberg

VSE

Erzgebirgsbahn

DB **BAHN**

Fahrplan der Erzgebirgischen Aussichtsbahn

Fahrplan		Erzgebirgische Aussichtsbahn 2012			
Schwarzenberg – Schlettau – Annaberg-Buchholz					
Zugnummer		92090	92092	92094	
Verkehrstage	km	X	X	X	
Zwickau (Sachs) Hbf	ab	8.10	11.10	14.10	
Schwarzenberg (Erzgeb)	an	8.56	11.56	14.56	
Johanngeorgenstadt	ab	8.32	11.32	14.32	
Schwarzenberg (Erzgeb)	an	8.56	11.56	14.56	
Szb Eisenbahnmuseum M	ab		12.25	15.25	
Schwarzenberg (Erzgeb)	0,0	9.35	12.35	15.35	
Grünstädtel	2,7	9.42	12.42	15.42	
Raschau	4,6	9.50	12.50	15.50	
Markersbach (Erzgeb)	6,0	9.59	12.59	15.59	
Scheibenberg	13,5	10.13	13.13	16.13	
Schlettau (Erzgeb)	16,9	10.24	13.24	16.24	
Walthersdorf (Erzgeb)	18,2	10.28	13.28	16.28	
Annaberg-Buchholz Süd	24,1	10.38	13.38	16.38	
Annaberg-Buchholz Mitte	25,2	10.41	13.41	16.41	
Annaberg-Buchholz unt Bf	26,7	an 10.43	13.43	16.43	
Annaberg-Buchholz unt Bf	ab	10.47	14.10	16.47	
Chemnitz Hbf	an	I	15.19	I	
Cranzahl	an	10.59		16.59	

Annaberg-Buchholz – Schlettau – Schwarzenberg		92091	92093	92095
Verkehrstage		X	X	X
Chemnitz Hbf	ab	9.36		15.36
Annaberg-Buchholz unt Bf	an	10.46		16.46
Cranzahl	ab		13.57	
Annaberg-Buchholz Süd	an		14.04	
Annaberg-Buchholz unt Bf	26,7	ab 10.57	13.57	16.57
Annaberg-Buchholz Mitte	25,2	11.00	14.00	17.00
Annaberg-Buchholz Süd	24,1	11.06	14.06	17.06
Walthersdorf (Erzgeb)	18,2	11.16	14.16	17.16
Schlettau (Erzgeb)	16,9	11.26	14.26	17.26
Scheibenberg	13,5	11.31	14.31	17.31
Markersbach (Erzgeb)	6,0	11.49	14.49	17.49
Raschau	4,6	11.53	14.53	17.53
Grünstädtel	2,7	12.01	15.01	18.01
Schwarzenberg (Erzgeb)	0,0	an 12.05	15.05	18.05
Szb Eisenbahnmuseum M	an	12.10	15.10	
Schwarzenberg (Erzgeb)	ab	12.58	15.58	18.58
Johanngeorgenstadt	an	13.23	16.23	19.23
Schwarzenberg (Erzgeb)	ab	12.58	15.58	18.58
Zwickau (Sachs) Hbf	an	13.43	16.43	19.43

Fahrzeitangaben ohne Gewähr

Der Fahrkartenverkauf erfolgt im Zug ...

- ... sowie in folgenden Vorverkaufsstellen:
- Stadtinformation Schwarzenberg, Oberes Tor 5
- Touristinfo im „Haus des Gastes - Kaiserhof“ OT Markersbach, Annaberger Straße 80
- Touristinformation Schlettau
- Stadtverwaltung Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 35
- Schreibwarenladen Ina Brandt, Crottendorf, Querstraße 85c
- Annaberg-Buchholz, Tourist-Info, Buchholzer Str. 2

Informationen

VSE Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V.
Erzgebirgische Aussichtsbahn
Herr Doering
Schneeberger Str. 60
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 509328
Fax 03222 9817843
VSE.Dampf.Pet@t-online.de
www.aussichtsbahn.de

Termine & Fahrtage der Erzgebirgischen Aussichtsbahn

5./6. Mai – Fahrten in den Frühling

Einmalige Ausblicke über das in frühlinghaft frische Farben getauchte Erzgebirge genießen! Das ist ein guter Grund, um mit der ganzen Familie einen Ausflug mit der Erzgebirgischen Aussichtsbahn zu unternehmen.

2./3. Juni – 2. Kinderjahrmart in Raschau-Markersbach rund um den „Kaiserhof“ im OT Markersbach

Rund um den „Kaiserhof“ erwartet die Kleinsten anlässlich des internationalen Kindertages Spiel und Spaß. Die Aussichtsbahn bringt die kleinen und großen Besucher bequem von Annaberg oder Schwarzenberg bis nach Markersbach. Vom Bahnhof ist es dann nur noch ein kurzer Spaziergang bis zum Kaiserhof.

7./8. Juli – Bahnhofs- und Kinderfest Schlettau

Erstmalig ist an beiden Tagen Besonders für die ganze Familie auf dem Bahnhofs Gelände umrahmt von Eisenbahnromantik, Ausstellungen und Veranstaltungen zu erleben. Das Stadt- und Parkgebiet bietet Spaß und Unterhaltung für Alt und Jung im romantischen Flair. Ebenso lädt das altherwürdige Schloss zu einem Besuch ein.

18./19. August – Von Fest zu Fest

Die Erzgebirgische Aussichtsbahn verbindet das 19. Altstadt- und Edelweißfest in Schwarzenberg mit dem Klosterfest Annaberg-Buchholz – bequem ganz ohne Parkplatzsuche und mit herrlichen Aussichten während der Fahrt!

8./9. September – Tag des offenen Denkmals

Die historischen Triebwagen der Aussichtsbahn beteiligen sich als „rollende Denkmäler“ am Tag des offenen Denkmals. Neben den Museumsbahnhöfen Schlettau und Walthersdorf bieten auch zahlreiche Denkmäler links und rechts des Schienenstrangs interessante Einblicke.

6./7. Oktober – Mit Volldampf in den Herbst (Dampfzug*)

Auch das herbstlich gefärbte Erzgebirge entlang der Aussichtsbahn bietet einmalige Ausblicke. Das kann man an diesem Wochenende besonders gut aus dem VSE-Museumszug genießen, der noch dazu von einer richtigen Dampflok gezogen wird. * besonderer Fahrplan sowie besondere Fahrkarten siehe Einleger

Eisenbahnmuseum Schwarzenberg und Museumsbahnhof Schlettau

Eisenbahnmuseum Schwarzenberg

In landschaftlich überaus reizvoller Lage warten im ehemaligen Loksuppen historische Dampf- und Dieselloks, Eisenbahnwagen und viele Sachzeugen der Eisenbahngeschichte auf den interessierten Besucher. Von Schwarzenberg aus geht der vereinseigene Museumszug auf große Fahrt durch Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Bayern. Erleben Sie eine Reise im Stile der 60er und 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts!

17.-20.05.12 Jubiläum 20. Schwarzenberger Eisenbahntage
Fahrzeugausstellung, Führerstandsmitfahrten, Zubringerfahrten ab Bf Schwarzenberg und buntes Programm

21.07.12 KulturLoksuppen mit traditionellem Konzert der Kultband „De Krippelkiefern“

Änderungen vorbehalten!



Eintrittspreise

Erwachsene 3,00 €
Kinder 1,50 €
Familie (2 Erwachsene + 2 Kinder) 7,00 €
für Sonderveranstaltungen gelten abweichende Preise

Informationen

VSE Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V.
Eisenbahnmuseum Schwarzenberg
Schneeberger Str. 60
08340 Schwarzenberg
Tel. 01577 6497343
Tel. 03774 760760 (Anrufbeantw.)
Fax 03774 760760
www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de

Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e.V.

An den Fahrtagen der Erzgebirgischen Aussichtsbahn öffnet der Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e.V. das historische Bahnhofsgebäude aus dem 19. Jahrhundert. Sehenswert sind die im Original erhaltene Fahrkartenausgabe, die Gepäckabfertigung sowie die Ausstellungsräume zur Bahngeschichte. Technikbegeisterten empfiehlt sich ein Blick auf das unter Denkmalschutz stehende Weichenriegelwerk.

Informationen

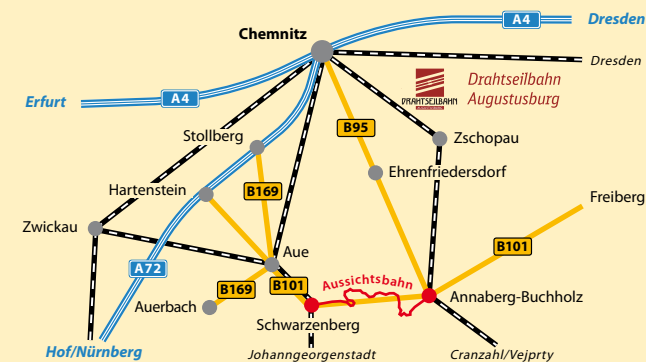
Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e.V.
Böhmische Str. 11c,
09487 Schlettau

Fahrpreise und Anreiseweg

Preisstufen	Erzgebirgische Aussichtsbahn										
	von	Schwarzenberg (Erzgeb)	Grünstädtel	Raschau	Markersbach (Erzgeb)	Scheibenberg	Schlettau (Erzgeb)	Walthersdorf (Erzgeb)	Annaberg-Buchholz Süd	Annaberg-Buchholz Mitte	Annaberg-Buchholz unt Bf
nach											
Schwarzenberg (Erzgeb)		1	1	1	2	2	2	3	3	3	
Grünstädtel	1		1	1	2	2	2	3	3	3	
Raschau	1	1		1	2	2	2	3	3	3	
Markersbach (Erzgeb)	1	1	1		1	1	1	2	2	2	
Scheibenberg	2	2	2	1		1	1	2	2	2	
Schlettau (Erzgeb)	2	2	2	1	1		1	1	1	1	
Walthersdorf (Erzgeb)	2	2	2	1	1	1		1	1	1	
Annaberg-Buchholz Süd	3	3	3	2	2	1	1		1	1	
Annaberg-Buchholz Mitte	3	3	3	2	2	1	1	1		1	
Annaberg-Buchholz unt Bf	3	3	3	2	2	1	1	1	1		
Preisstufe		1		2		3					
EAB-Einzelfahrkarte Normal		3,00 €		6,00 €		9,00 €					
EAB-Einzelfahrkarte ermäßigt Kind		1,50 €		3,00 €		4,50 €					
EAB-Gruppenfahrkarte Normal (p.P.)		2,40 €		4,80 €		7,20 €					
EAB-Gruppenfahrkarte ermäßigt (p.P.)		1,20 €		2,40 €		3,60 €					
EAB-Fahrradkarte				2,00 €							
Tageskarten (gültig einen Tag für beliebig viele Fahrten)											
EAB-Tageskarte „Erzgebirge“ Normal		15,00 € / Junior 7,50 € / Familie 35,00 €									

Anreise mit Bahn und Auto

Zur Anreise mit der Bahn bieten sich die von Zwickau nach Johanngeorgenstadt oder die von Chemnitz nach Cranzahl/Vejprty (Weipert) fahrenden Züge der **Erzgebirgsbahn** an. Diese haben in Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg Anschlüsse zur Erzgebirgischen Aussichtsbahn.



Übersichtsplan der Erzgebirgischen Aussichtsbahn



Ausflugsfahrten auf der Bahnlinie Annaberg-Buchholz – Schwarzenberg

Ausflugsfahrten auf der Bahnlinie Annaberg-Buchholz – Schwarzenberg